



Jahresbericht 2021

DONUM VITAE MÜNSTER E.V.

GESETZLICH ANERKANNTE SCHWANGERSCHAFTSBERATUNGSSTELLE

Geiststraße 57
48151 Münster
Tel.: 0251 1448818
beratung@donum-vitae-muenster.de
www.donum-vitae-muenster.de

Spendenkonto
IBAN DE82 4036 1906 7206 7327 00

Vorstand: Uta Steinweg, Marina Scherer, Dr. Cordula Stening

Team: Birgit Ruhнау, Julia Holkenbrink, Michaela Grawe

Beratung in neuen Räumen

Nach langem Suchen konnten wir im März 2021 unsere neuen Räume in der Geiststrasse 57 beziehen. Die engagierte Mitarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen und der zuverlässige Einsatz eines Umzug-Unternehmens und unserer Elektrik- und IT-Experten ermöglichten einen reibungslosen Übergang. Auch wenn der Abschied nach 20 Jahren schwerfiel, freuen wir uns jetzt über eine – wie wir finden – sehr ansprechende Beratungsstelle.

Sehr gerne hätten wir unseren Einzug mit einem Tag der offenen Tür gefeiert! Die geltenden Corona-Bestimmungen ließen dies jedoch nicht zu. So blieb uns nur, durch breitgefächerte Informationen an Ärzte, Behörden und Kooperationspartner die neue Adresse bekannt zu machen. Wir hoffen sehr und planen vorsichtig, im Sommer 2022 endlich unseren Tag der offenen Tür veranstalten zu können!

Am Dienstag, den 09. November 2021 fand in den neuen Räumen unserer Beratungsstelle endlich die längst fällige jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach Vorlage des Finanzberichtes und der Entlastung des Vorstandes wurden als Vorstands-Team gewählt: das neue Vorstands-Mitglied, Frau Dr. Cordula Stening, Frau Marina Scherer (Stellvertretende Vorsitzende) und ich, Uta Steinweg (Vorstands-Vorsitzende). Frau Scherer und ich freuen uns sehr über die Mitarbeit von Frau Dr. Stening, die als Gynäkologin wichtiges Wissen und viel Erfahrung ins Team einbringt. Auf gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Uta Steinweg
für den Vorstand

Beratung unter besonderen Bedingungen

2021 bedeutete ein weiteres Jahr Arbeit unter Corona-Bedingungen. Vieles ist inzwischen zur Routine geworden: Das Einhalten der Hygiene-Maßnahmen, das Anbieten von Telefon- oder Videoberatungen, das persönliche Gespräch mit Maske.

In Fällen, bei denen es eher um Informationsvermittlung oder die Beantragung von finanzieller Unterstützung ging, nahmen Klient*innen gerne das Angebot zur telefonischen oder Video-Beratung bzw. zum E-Mail- oder Schriftverkehr an und vermieden so die Anfahrten und den direkten Kontakt.

Immer wieder ist aber auch deutlich geworden, dass die telefonische oder Video-Beratung das persönliche Gespräch nicht ersetzen können. Insbesondere Klient*innen in einer krisenhaften Situation bevorzugten die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches, wenn auch mit Maske. Gerade die Schwangerschaftskonfliktberatungen sind zum Teil hoch sensibel und an dieser Stelle ist der persönliche Kontakt von Vorteil.

Vom Ansatz her sind wir eher bestrebt, Partner oder Angehörige mit in die Beratung einzubeziehen, wenn die Klientin das wünscht. Aus Infektionsschutzgründen fanden im vergangenen Jahr aber möglichst Einzelgespräche statt, bzw. der Partner wurde online „dazu geholt“.

Viele Vorgänge, wie die Beantragung von Wohngeld oder eine Terminvereinbarung mit der Ausländerbehörde, sind nur noch online möglich. Hier benötigten insbesondere Menschen mit geringeren Deutschkenntnissen oder mangelnder digitaler Kompetenz konkrete Unterstützung.

Im Bereich der Prävention und der Öffentlichkeitsarbeit mussten leider einige Angebote, die für gewöhnlich in jedem Jahr stattfinden, ausfallen.

Unsere Arbeit in Zahlen

2021	Konfliktberatung	Allgemeine Beratung
Beratungsfälle	134	185
Beratungsgespräche	142	323

Zur allgemeinen Beratung zählen alle Anliegen in Zusammenhang mit Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft und dem Leben mit Kindern bis zum Alter von drei Jahren. Auch Themen wie unerfüllter Kinderwunsch, Trauer nach Fehlgeburt oder Abbruch und Fragen in Zusammenhang mit pränataler Diagnostik finden hier Raum.

Nicht zuletzt informieren wir über Rechtsansprüche, unterstützen beim Umgang mit Behörden, vermitteln finanzielle Unterstützungen und Sachleistungen.

Erstanlass für die allgemeine Beratung	
Beratung über gesetzliche Hilfen	148
Information zu rechtlichen Fragen/Hilfen	141
Sonstiges	90
Beratung zu Fragen bei Schwangerschaft	79
Krisen- und Konfliktberatung	76

In manchen Fällen war ein Beratungsgespräch ausreichend, andere Klient*innen nahmen gerne unser Angebot der längerfristigen, prozesshaften Begleitung an.

Die häufigsten Gründe für den Schwangerschaftskonflikt	
Körperliche und psychische Verfassung	80
Ausbildung / berufliche Situation	69
Grundsätzlich kein Kinderwunsch	64
Finanzielle/wirtschaftliche Situation	61
Familiäre/partnerschaftliche Probleme	58

Der Anteil der Konfliktberatungen, d.h. die gesetzlich vorgeschriebene Beratung bei einem geplanten Schwangerschaftsabbruch, betrug 42%.

Unsere Konfliktberatung ist gesetzlich anerkannt und ergebnisoffen. Wir respektieren das Selbstbestimmungsrecht der Frau / des Paares und unterstützen sie darin, eine reflektierte Entscheidung zu treffen. Wir suchen mit ihnen gemeinsam nach Lösungen, vermitteln alle notwendigen Informationen und zeigen Hilfsmöglichkeiten auf.

Eine wichtige Hilfe in unserer Arbeit stellen die verschiedenen Stiftungen dar, aus denen oft schnell und unbürokratisch zusätzliche Unterstützungen vermittelt werden können. Neben Beihilfen zur Schwangerschaft und Erstausrüstung konnten auch langfristige Verhütungsmittel oder Bedarf an Umzugsbeihilfen und Möbeln finanziert werden.

Fachkonferenzen, Supervisionen und Arbeitskreise, die unsere fachliche Qualitätssicherung gewährleisten, konnten durch online-Konferenzen ersetzt werden.

Sexualpädagogik in der Grundschule

Die Erfahrung zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig über Sexualität aufzuklären und ihre Fragen zu beantworten. Die Kinder der 4. Klassen befinden sich in der Vorpubertät und manchmal bereits mitten in der Pubertät. Der Körper und die Gefühlswelt der Kinder verändern sich. Die Hormone stellen sich um und die Gehirnentwicklung schreitet voran. Für manche Kinder ist diese Phase schwierig, denn sie können ihre Emotionen und körperlichen Veränderungen nicht einordnen. Es kommt manchmal zu Auseinandersetzungen und Streit Zuhause. Für Kinder und auch Eltern kann dies eine schwierige Zeit sein.

Seit 2 Jahren bietet donum vitae Münster Sexualpädagogik ab Klasse 4 an. Dabei hat sich bewährt, dass die Mädchen und Jungen getrennt voneinander mit einer Frau und einem Mann zu den unterschiedlichen Themenfeldern arbeiten.

Die Auswahl der Themen werden in enger Absprache mit dem Lehrpersonal festgelegt und orientieren sich am Kenntnisstand der Kinder. Auch werden die Eltern über unseren Einsatz in der Schule informiert.

Mögliche Themen für diese 2 Unterrichtseinheiten sind:

- Pubertät und sexuelle Entwicklung
- Liebe und Emotionen
- Zeugung, Schwangerschaft und Geburt
- Stärkung des Ichs
- Umgang mit Medien

Anhand anschaulicher Methoden werden den Kindern die Themen vermittelt. Vor dem Unterrichtsbesuch werden anonyme Fragen gesammelt, die als Gesprächsgrundlage dienen und offen beantwortet werden. Die Kinder zeigen sich sehr interessiert an unserem Angebot und daher ist es unser Ziel dies weiter auszubauen.



Gemeinsam wird mit den Kindern ein Gebärmuttermodell geknetet. So kann anschaulich der Zyklus, die Menstruation und die Befruchtung erklärt werden.

Weiß=Gebärmutter

Gelb = Eizellen

Rot= Blut/Schleimhaut

Blau= Spermien

Elterngeldvorträge im Haus der Familie

In Vorbereitung auf die Geburt und auf das Leben als Familie haben viele Eltern auch Fragen zu finanziellen, rechtlichen und sozialen Hilfsangeboten. Aus diesem Grund bieten wir nun schon seit mehreren Jahren Vorträge zum Thema „Elterngeld, Elternzeit und Co“ an.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie, aber auch der Beratungsstelle Südviertel sowie der Fachhochschule Münster erhielten die Teilnehmer*innen grundlegende Informationen, sie konnten Informationsmaterial mitnehmen und es bestand Gelegenheit, auf persönliche Fragen einzugehen.

Resümee und weitere Aussicht

Neben der Beratungstätigkeit hoffen wir in 2022 wieder mehr Öffentlichkeitsarbeit machen zu können, um schon im Vorfeld über unsere Beratungsstelle und die möglichen Hilfsangebote zu informieren.

Auch nach vielen Jahren Beratungsarbeit sind uns immer noch Hinweise und Fragen sehr willkommen! Jeder Blick von außen, jede Frage von Ihnen öffnen uns neue Perspektiven auf unsere Arbeit, die das Leben von Müttern, Kindern und jungen Familien unterstützen und erleichtern soll.

Diese Arbeit kann uns nur gelingen mit Ihrer praktischen Unterstützung, Ihren Mitgliedsbeiträgen und Ihren Spenden.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Mittun!

Team und Vorstand donum vitae Münster e.V.